



142/2008

Kiel, 10. November 2008

Polnischer Verdienstorden für Landtagspräsident Kayenburg und Amtsvorgänger Arens

Kiel / Szczecin (SHL) - Landtagspräsident Martin Kayenburg und sein Amtsvorgänger Heinz-Werner Arens sind am heutigen Montag vom Marschall der polnischen Wojewodschaft Westpommern mit dem Orden „Goldener Greif Westpommern“ ausgezeichnet worden.

Die beiden Landespolitiker empfangen die Auszeichnung für ihre Verdienste um die „fruchtbare Zusammenarbeit mit der Region Westpommern“ während einer Feierstunde des Verbandes der polnischen Wojewodschaften in der Oper im Stettiner Schloss. Landtagspräsident Kayenburg: „Ich freue mich über die Auszeichnung, die ich stellvertretend für meine Landtagskolleginnen und -kollegen erhalten habe. Dies zeigt, dass Europa auf regionaler Ebene zusammenwächst.“

Landtagspräsident Kayenburg wurde für seinen Einsatz für das „Parlamentsforum Südliche Ostsee“ geehrt. Es ist ein Zusammenschluss der Regionalparlamente von Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, der polnischen Wojewodschaften Westpommern, Pommern und Ermland-Masuren, der Kaliningrader Gebietsduma und des Rates der schwedischen Provinz Schonen. Der frühere Amtsinhaber Arens hatte die Beziehungen zum Sejmik der Wojewodschaft Westpommern angestoßen, in einer gemeinsamen Erklärung zur Zusammenarbeit zwischen dem Landtag und der Wojewodschaft 2004 vertraglich festschreiben lassen und das „Parlamentsforum Südliche Ostsee“ mitbegründet.